

Intensiver Austausch

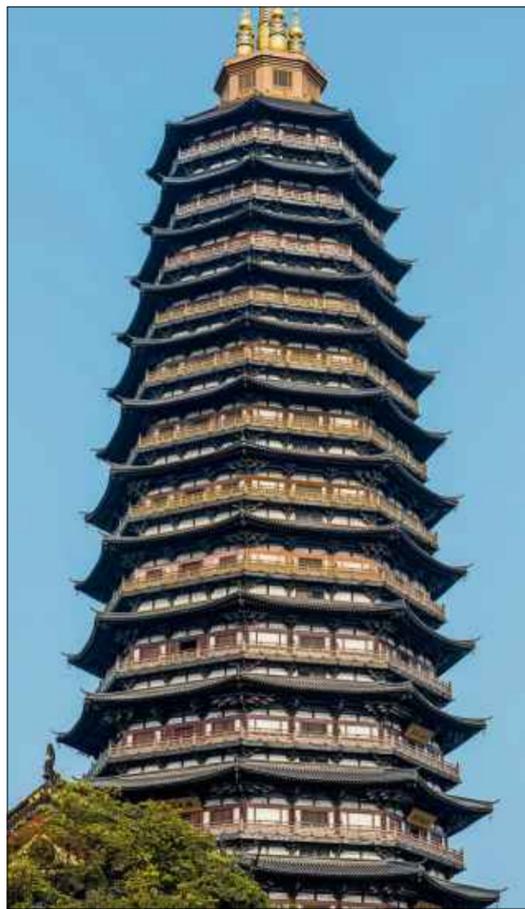
Drei junge Führungskräfte aus Changzhou haben den Weg in die Partnerstadt Minden gefunden. Es ist der Stadtschuss für einen noch engeren Austausch.

Von Henning Wandel

Minden (mt). Oliver Lübker hatte ein wenig Sorge, ob das Programm für die Stipendiaten aus China den Erwartungen der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) entsprochen hat. Das Abschlussgespräch mit der Projektleiterin Anja Weckwert bietet Gelegenheit, das zu klären: War die Mindener Lösung also abseits des Üblichen? „Glücklicherweise ja“, sagt Weckwert. Das Programm kommt bestens an.

Seit 30 Jahren gibt es eine Partnerschaft zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der chinesischen Provinz Jiangsu, in der auch Mindens Partnerstadt Changzhou liegt. Es lag also nah, beides miteinander zu verbinden. Mit Wang Qing, Dr. He Chen und Shen Xiaoming fanden gleich drei junge Fach- und

vom nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministerium und vom Handelsressort der Provinz Jiangsu. Aber auch die Stipendiaten investieren eine Menge: Eineinhalb Jahre dauert das Programm insgesamt, beginnend mit einem Vollzeit-Sprachkurs in China inklusive Prüfung und Abschluss. Es folgen Fach- und Managementkurse und schließlich – als Herzstück des Programms – die viermonatige Praxisphase in deutschen Unternehmen. Die Mindener haben sich dafür entschieden, mit kurzen Hospitanzen möglichst viele Einblicke zu ermöglichen, die Dauer je nach beruflichem Schwerpunkt aber auch auszuweiten. Das Spektrum reichte von Barre über Harting, den Campus und die Mühlenkreiskliniken bis zu Melitta, Edeka, Sitex, die AGW und die MEW. Insgesamt hatten 20 Unternehmen zugesagt, weitere hatten Interesse, sagt Lübker. Einer der Höhepunkte war darüber hinaus der



Der Tianning-Tempel zählt zu den Wahrzeichen von Mindens Partnerstadt Changzhou.

Foto: Alexander Pischke/pr (Archiv)

NRW pflegt seit 30 Jahren eine Kooperation mit Jiangsu.

Führungskräfte den Weg nach Westfalen. Hier konnten sie nicht nur Kontakte zur Wirtschaft im Mühlenkreis knüpfen und Einblick in die Abläufe gewinnen. Auch Kultur und Freizeit zählten mit zum Programm, das Oliver Lübker gemeinsam mit Alina Sachtleben entwickelt hat. Das Ungewöhnliche daran war nicht nur die Vielzahl der Hospitationen, sondern die Kooperation mit dem Trägerverein der Partnerschaft. „Wir machen das mit Herz“, sagt der Vorsitzende Olrik Laufer über das bürgerschaftliche Engagement.

Das GIZ-Programm soll nachhaltige Kontakte schaffen, es geht um Weiterbildung, aber eben auch um Netzwerke und Dialog. Tatsächlich entstanden auffällig oft enge Bindungen an Nordrhein-Westfalen, sagt Anja Weckwert. Bezahlt wird das Programm jeweils zur Hälfte

Besuch der Hannover-Messe, wo die Stipendiaten eine Delegation aus Changzhou und die Gruppe um den Mindener Bürgermeister Michael Jäcke traf. Daneben blieb genug Zeit, auch die nicht-wirtschaftliche Seite Mindens kennenzulernen, sei es in der Kampa-Halle bei einem GWD-Spiel oder einer Radtour ins Hiller Moor.

Wenn Wang, He und Shen sich bald wieder auf den Weg nach China machen, haben sie somit viele Eindrücke im Gepäck. Shen nennt hier be-

sonders auch das deutsche Gesundheitssystem und die freiwillige Feuerwehr – beides sei in China völlig anders organisiert. Wang erinnert sich

an seinen ersten Eindruck von der Innenstadt – dass die Geschäfte an einem Sonntag geschlossen sind, war für ihn eine Überraschung. Andererseits sei die Vielzahl der Geschäfte neu gewesen. Zum Vergleich: Allein die Industriezone, für deren Entwicklung Wang arbeitet, hat 160 000 Einwohner auf einer Fläche von 170 Quadratkilometern – aber eben keine Innenstadt.

Ausgangspunkt für ein neues wirtschaftliches Netzwerk

Die Dimensionen machen einen Vergleich der Partnerstädte schwer: fast fünf Millionen Menschen in der Stadt am Jangtse, mit 80 000 nur ein Bruchteil davon an der Weser. Auch die direkten Expansionsmöglichkeiten für Unternehmen aus dem Mühlenkreis in China sind begrenzt. Für Olrik Laufer ist das alles relativ: Beide Städte seien auf ihrer jeweiligen Größenangabe etwa auf Platz 100. Und die Vertreter aus China sehen Changzhou gar nicht als außergewöhnlich: Allein in der Provinz Jiangsu gebe es mehr als ein Dutzend größere Städte. Man versteht sich also – und das nicht nur, weil Wang Qing und Shen Xiaoming ausgezeichnet Deutsch sprechen.

Weiterbildung, Netzwerk, Dialog

- Die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit fördert im Auftrag des Landes NRW seit 30 Jahren die Partnerschaft zur Provinz Jiangsu.
- 270 Fach- und Führungskräfte haben seitdem an der Weiterbildungsmaßnahme teilgenommen.
- Schwerpunkte des aktuellen Programms sind die Bereiche nachhaltige Wirtschaftsförderung, Außenwirtschaftsförderung und Strukturförderung inklusive Clusterbildung.
- Die Absolventen sind wichtige Multiplikatoren für neue Kooperationen und Investitionen. (hwa)



Abschlussgespräch: Shen Xiaoming, Wang Qing, Anja Weckwert, Alina Sachtleben, Michael Jäcke, Olrik Laufer, Oliver Lübker und Katharina Kohlmeier. MT-Foto: hwa

Sechs Autos aufgebrochen

Minden (mt/mob). Auto-knacker schlugen in der Nacht zu Montag im Bereich Häverstädt zu. Wie die Polizei mitteilt, brachen die Unbekannten fünf BMW und einem Mercedes auf, entfernten fachmännisch die Navigationsgeräte und zum Teil auch die Airbags. Der Schaden wird auf rund 20 000 Euro taxiert.

Klönnachmittag beim Sozialverband

Minden (mt/cpt). Der SoVD, Ortsverband Mindener-Stadtmitte, lädt am Mittwoch, 1. Juni, zum Klönen ein. Treffpunkt ist das „Restaurant Naos“ an der Stiftsallee. Beginn um 15 Uhr. Anmeldungen nimmt Angelika Haak unter der Rufnummer (05 71) 3 37 57 an.

Wittekindsland heute geschlossen

Minden (mt/cpt). Die Geschäftsstellen der Kreishandwerkerschaft Wittekindsland bleiben am heutigen Mittwoch, 25. Mai, ganztägig geschlossen.

Zwei Radtouren mit dem ADFC

Minden (mt/cpt). Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Minden bietet am heutigen Mittwoch, 25. Mai, eine Radtour nach Wöhren an. Es ist eine leichte und flache Strecke. Treffpunkt ist um 16 Uhr am ADFC Büro an der Vinckestraße 1. Am Donnerstag, 26. Mai, 11 Uhr, startet eine Tour ebenfalls vom ADFC Büro in den Schaumburger Wald.

Monatstreffen der Apple-Freunde

Minden (mt/cpt). Die Apple-IG kommt am Freitag, 27. Mai, im Lerntreff der Stadtbibliothek Minden zusammen. Beginn ist um 17 Uhr.

Anzeige

PENNY

Wir machen Grillparty.

Mehr Infos auf penny.de/grillparty

Kohlrabi[®]
Spanien, Kl. I
Stück
0.39

Rhabarber[®]
Deutschland, Kl. I
1-kg-Bund
1.29

MÜHLENHOF GRILL-PARTY
Frische Hähnchen-Grillplatte
Gewürzt, Paprika
800-g-Packung
1 kg = 3.11
2.49
~~2.99~~ **-16%**

MÜHLENHOF
Frisches ganzes Hähnchen
HKL A
kg
2.99
~~3.89~~ **-23%**

Auslese
Kaffee, Auslese
Klassisch oder
Kaffee des Jahres[®]
Gemahlen
500-g-Packung
1 kg = 6.98
3.49
~~4.99~~ **-30%**

GRÜNLÄNDER
Käsescheiben
Verschiedene
Sorten und Fettstufen
150-/175-g-Packung
100 g = 0.99 / 0.85
1.49
~~1.99~~ **-25%**

meister
AKKU-Bohrschrauber 18 V[®]
• Li-Ionen-Technologie
• 2-Gang-Getriebe mit Drehmomenteinstellungen
• Max. Drehmoment: 30 Nm
• Spindelarretierung • Akku: 18 Volt, Lithium-Ionen
• Leerlaufdrehzahl:
0 - 400 min.⁻¹ (1. Gang), 0 - 1.500 min.⁻¹ (2. Gang)
• Drehmoment: 30 Nm • LED-Arbeitslicht
• Schnellspannbohrfutter • Schnellladegerät: ca. 60 Min.
Stück
39.99

Mi, 25.5. - Sa, 28.5.

Preis-TIPP der Woche

In vielen Märkten Mo - Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.
 *Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratsmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein.
 Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. **PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.**
 21. KW - 03/05/08